



NEUE BÜRMOOSER BÜRGERMEISTERIN CORNELIA ECKER BLICKT IN DIE ZUKUNFT

Cornelia Ecker (re.) und Gerlinde Hagler an der Bedarfshaltestelle Bürmoos [Strecke Bürmoos-Ostermiething].

Erstmals trafen sich die neue Bürgermeisterin Cornelia Ecker und Gerlinde Hagler, Bereichsleiterin Verkehr der Salzburg AG, am Bürmooser Bahnhof, der Ende des Jahres fertiggestellt werden soll. Beide freuen sich, gemeinsam in die Zukunft zu blicken – auch, dass die Bahnstrecke Bürmoos-Ostermiething besser eingebunden wird. Erwartungsvoll werden auch die neuen Triebwagen der Salzburger Lokalbahn erwartet, die ab 2026 im Einsatz sein werden.

Klare Aussagen der neuen Bürgermeisterin:

- Aufgrund des neuen Bahnhofes in Bürmoos braucht es eine zeitgemäße und vor allem attraktive Neugestaltung des Kreuzungsbereiches und der Straße in Richtung Bahnhof. Wichtig ist auch ein gut ausgebautes Fuß- und Radwegenetz, um den Bahnhof mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß optimal erreichen zu können.



Ein kräftiger Händedruck der beiden an der „Noch-Baustelle“ Bahnhof Bürmoos.

- Beim neuen Bahnhof werden auch genügend Radabstellplätze sowie Radboxen angedacht.
- Eine zentrale Rolle wird ein gut ausgebautes Radwegenetz spielen; hier gibt es bereits Gespräche mit Grundstückseigentümern.
- Immer wieder fordern Bürgerinnen und Bürger verkehrsberuhigende Maßnahmen, gerade im Siedlungsgebiet; es wird bereits im Umwelt- und Verkehrsausschuss daran gearbeitet.
- Bürmoos ist bekannt für eine gut ausgebaute Kinderbetreuung, deshalb ist es wichtig, im Ortsteil Zehmemoos einen neuen Kindergarten zu errichten. Auch aus nachhaltigen Gründen, damit Eltern keine weiten Wege zurücklegen müssen.
- Bürmoos hat ein wunderschönes Naherholungsgebiet im Bereich rund um unseren See. Hier schwebt mir ein Rundweg um den See vor, den man auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl befahren kann.
- Wünschenswert wäre ein Gastronomiebetrieb, denn ein solcher fehlt in unserem Ort.



Peter Haibach, Forum Mobil

2024 MIT DEM „KROKODIL“ NACH BAD ISCHL? JA, BITTE!

Im nächsten Jahr präsentiert sich Bad Ischl als Kulturhauptstadt, zusammen mit der Region Salzkammergut. Optimal wäre es, Kultur-Sonderzüge mit historischen Fahrzeugen zwischen Gmunden und Bad Ischl anzubieten. Und welche Lokomotive würde sich dafür wohl besser eignen als die legendäre E-Lok der Reihe 1189, auch liebevoll und treffend als Krokodil bezeichnet. Fast hundert Jahre ist sie bereits alt. Ursprünglich für den Dienst auf der Arlbergbahn geplant, gelangte sie später auf der Salzkammergut-Strecke zum Einsatz.

Infos: oegeg.at/normalspur/lokpark-ampflwang/

Karl Schambureck



© Stefan Stöckl

Im Lokmuseum Ampflwang ist die Veteranin nebst zahlreichen Exponaten zu bewundern. Ein Besuch lohnt sich.

BÖCKSTEIN: WARTEHÄUSCHEN FÜR RAUCHER

Bei der Bushaltestelle beim Gasteiner Heilstollen gibt es zwei Unterstände, einen für Nichtraucher und einen für Raucher. Im Heilstollen ist das Rauchen natürlich verboten. Während der Betriebstage wird der Heilstollen stündlich von Bussen der Linie 550 bedient.

Karl Regner



© Karl Regner

VCÖ-FACTSHEET: STRASSENSCHÄDEN DURCH LKW VERURSACHEN HOHE KOSTEN

Die Instandhaltung und Sanierung von Österreichs Straßennetz ist teuer! Ein 26-Tonnen-Lkw mit drei Achsen nützt die Fahrbahn so stark ab wie rund 25.000 Pkw, ein 40-Tonnen-Lkw mit vier Achsen sogar wie 60.000 Pkw. Während auf Autobahnen und Schnellstraßen Lkw über die Lkw-Maut für verursachte Straßenschäden aufkommen, ist das auf den 126.000 Kilometern Gemeinde- und Landesstraßen nicht der Fall. Anders in der Schweiz, wo es seit dem Jahr 2001 eine Lkw-Maut auf dem gesamten Straßennetz gibt. Jetzt besteht die Gefahr, dass in der EU noch schwerere und längere Lkw zugelassen werden. Der VCÖ spricht sich klar gegen überdimensionierte Lkw aus und setzt sich für verstärkte Maßnahmen zur Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene aus. Das VCÖ-Factsheet gibt es kostenlos unter vcoe.at.

VCÖ

Salzburg Verkehr
verbindet

BENZIN
FREI
TAGE

JEDEN
SAMSTAG,
VON 3. JUNI
BIS 1. JULI

GRATIS ÖFFIS
FÜR ALLE!

benzinfreitage.at



© Markus Fedra

Der „Electric Love Shuttle“-Bus.

ELECTRIC LOVE FESTIVAL: GROSS-EVENT AM SALZBURG-RING

180.000 Besucher werden vom 6. bis 8. Juli 2023 samt Warm-Up-Party am 5. Juli bei der 10-Jahres-Jubiläums-Edition des Electric Love Festivals am Salzburgring erwartet. Dies bedeutet eine besondere Belastung für die Verkehrsinfrastruktur in der Fuschlseeregion. Die Veranstalter werben gezielt für eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften. Direkt vom Hauptbahnhof Salzburg (Lastenstraße) gibt es wieder einen kostenlosen „Electric Love Shuttle“-Bus bis zum Festivalgelände. Auch Fahrradstellplätze werden zur Verfügung gestellt. Dennoch wird ein erheblicher Teil der Gäste mit dem Pkw zu den provisorischen Parkflächen rund um den Salzburgring anreisen, was zu Verzögerungen führen kann.

Markus Fedra



© Pixabay

Flugzeug-Start am Flughafen Salzburg.

„BAHNREISEN STATT FLUGREISEN“ IST DAS GEBOT DER STUNDE

Der Flughafen Salzburg wünscht sich den Wien-Flug zurück. Auch die Salzburger Landesregierung ist dafür. Dabei soll die Nachhaltigkeit keine Rolle spielen, die Anzahl der flugreisenden Gäste soll sich massiv erhöhen, ein weiterer Ausbau des Flughafens ist geplant.

Um nachhaltig leben zu können, ist das Gegenteil notwendig. Regionalflyer sollten rückgebaut werden, die Flächen für den sozialen Wohnbau werden dringend gebraucht. Verkehrsfachleute gehen davon aus, dass die Großflughäfen München und Wien ausreichen. „Bahnreisen statt Flugreisen“ lautet das Gebot der Stunde.

Peter Haibach, Forum Mobil

GAISBERG-BUS FÄHRT AN SAMSTAGEN, SONN- UND FEIERTAGEN MIT ZUSATZANGEBOT

Der Bus der Linie 151 bringt die Gäste mit Zusatzfahrten auf den Salzburger Hausberg: Jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 01.06. bis 26.11.2023 verdichtet die Linie 151 ihren Takt von 90 auf 45 Minuten. Ein bedarfsorientiertes Zusatzangebot an einzelnen Tagen (Taktverdichtung auf 22 Minuten) wird kurzfristig veröffentlicht.

Salzburger Verkehrsverbund



© Salzburg AG

Appy Birthday!

Wir feiern 100 Jahre ÖBB,
feiern Sie mit uns!
**Sichern Sie sich jetzt Ihr
Jubel-Vorteilspackerl
online oder in der
ÖBB App.**

Unser Dankeschön
fürs Mitfeiern:
**2x Upgrade
für die 1. Klasse****

100 ÖBB #RICHTUNGZUKUNFT
HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

um € **100,-***

Alle Infos auf
oebb.at/jubelpackerl

* Aktionszeitraum: 23.5.2023 bis 22.5.2024. Ab Gültigkeitsbeginn ein Jahr gültig. Nur mit ÖBB Kund:innenkonto unter shop.oebbtickets.at, in der ÖBB App und bei den ÖBB Ticketschaltern erhältlich. Ermäßigte Buchung von Tickets und Reservierungen nur mit hinterlegtem Jubel-Vorteilspackerl im ÖBB Kund:innenkonto. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Jubel-Vorteilspackerl sowie die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der ÖBB-Personenverkehr AG.

** Bei Kauf erhalten Sie einen Gutschein für 2 gratis Klassenwechsel in die 1. Wagenklasse in Ihr ÖBB Kund:innenkonto. Der Gutschein ist bis zum Ablauf Ihres Jubel-Vorteilspackerls einlösbar.

SALZBURG ERFAHREN

Diese Plattform bietet eine Übersicht über die schönsten Touren und Wanderungen rund um Salzburg und in den verschiedensten Regionen – perfekt erreichbar mit den Öffis von Bus bis Bahn. Es sind bereits über 150 Wandervorschläge vorhanden, und weitere Touren kommen regelmäßig dazu. Unter „Alle Wandertouren“ können mit dem einfachen Tourenfilter Strecken, passend zu Fitness oder Wunschausrichtung, gefunden werden. Alle Wandertouren sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des Salzburger Verkehrsverbundes erreichbar.

salzburg-erfahren.at

Salzburger Verkehrsverbund



Unterwegs mit dem Wanderbus Rossbrand.

© Tourismusverband Radstadt/Markus Rohrbacher

SAMSTAGE SIND BENZINFREI-TAGE: GRATIS-ÖFFIS IN SALZBURG AB 3. JUNI

Jeden Samstag von 3. Juni bis 1. Juli können Salzburger:innen den Öffentlichen Verkehr im Bundesland Salzburg gratis ausprobieren. Die kostenlosen Öffi-Fahrten gelten für alle Bus- und Bahnlinien (Nah- und Fernverkehr) des Salzburger Verkehrsverbundes im Bundesland Salzburg.

Es gibt an den Benzinfrei-Tagen auch ein besonderes Zusatzangebot: Alle Besitzer:innen einer Jahres-Netzkarte erhalten kostenlosen Eintritt in ein Museum ihrer Wahl im Bundesland Salzburg. Alle beteiligten Museen sind unter service.salzburg.gv.at/museen/ zu finden.

Salzburger Verkehrsverbund



© wildbild

Im Bild LH-Stellvertreter Stefan Schnöll und SVV-Geschäftsführer Johannes Gfrerer.



© Laufener Braukuchl

Die Braukuchl-Wirtsleute Franziska und Mauritz Volkmer.



Frisch gezapftes Bier aus der eigenen Brauerei und dazu hausgemachte Schmankerl genießen! Direkt unter den Arkaden im Laufener Schloßrondell befindet sich die „Laufener Braukuchl“! „Klein, aber fein“ und jeden Mittwoch bis Samstag ab 17:00 Uhr für Sie geöffnet!

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;

Internet: forum-mobil.at;

Redaktion: Peter Haibach, Tel: +43 664 42 69 607; E-Mail: office@forum-mobil.at; Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich

Grafik und Produktion: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg, rizner.at